

Workshop 1.2: Raum – Rhythmus – Timing

Praxisfeld SC: Seminar / Übung
Praxisfeld RE: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.22H.004 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Michael Moritz
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MA Schauspiel, MA Regie & Partnerschulen
Lernziele / Kompetenzen	In dem Modul „Raum-Rhythmus-Timing“ werden Gesetzmäßigkeiten und Konventionen des Geschichten erzählenden Bühnenhandwerks untersucht und gelehrt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wie der „Schnitt im Kopf des Zuschauers“ provoziert wird. Wie und warum springt das Auge der Zuschauenden von der Bühnentotale zur Nahaufnahme eines Requisits oder das Gesicht eines Darstellenden? Welche Bedeutung haben dabei die physikalischen Prinzipien von Balance und Disbalance? Welche Rolle spielen dabei die musikalischen Komponenten von Harmonie und Dissonanz? Wie nutze ich dabei den Raum? Wie wichtig sind dabei die Zeitparameter Rhythmus und Timing? Erst, wenn diese Grundprinzipien bewusst eingesetzt werden können, ist der Bruch der Konventionen sinnvoll. Er ist dann nicht mehr zufällig, sondern gewollt, und zeigt Haltung zum Thema.
Inhalte	Die Studierenden lernen dabei, wie und warum Publikum „berührt“, wie Aufmerksamkeit erheischt, gehalten und gelenkt werden kann.
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Termine	KW 40/41 (03. – 14.10.2022)
Dauer	14.00h – 18.00h (ausser Dienstag)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Michael Moritz Geboren 1968 in Freiburg i.Br., Schauspielstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen. Danach als Schauspieler und Choreograph für Kampf, Fecht- und Slapstick-Szenen an deutschsprachigen Theatern. (u.a. Staatstheater Stuttgart, Schauspiel Zürich, Burgtheater Wien, Volkstheater Wien, Thalia Theater Hamburg). In den letzten Jahren überwiegend als Theatermacher international (Tirana, Neu Delhi, Bergamo, Dublin, Yaoundé, Salzburg, Berlin, Eisleben) und als Dozent an Schauspielschulen (National Drama school Delhi, Konservatorium Wien, Zürcher Hochschule der Künste, Max-Reinhardt-Seminar Wien) tätig.